<u>Die ukrainischen Streitkräfte im Süden haben vier russische Depots und</u> ein Grad-MLRS zerstört

03.11.2022

Das ukrainische Militär im Süden hat am Mittwoch, dem 2. November, rund 150 Schießeinsätze und einen Luftangriff auf eine Ansammlung feindlicher Arbeitskräfte und Ausrüstung durchgeführt. Dies berichtet das Operative Kommando Süd.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär im Süden hat am Mittwoch, dem 2. November, rund 150 Schießeinsätze und einen Luftangriff auf eine Ansammlung feindlicher Arbeitskräfte und Ausrüstung durchgeführt. Dies berichtet das Operative Kommando Süd.

Bestätigten Informationen zufolge zerstörten die ukrainischen Verteidiger: acht Angreifer, zwei Panzer, einen Mehrfachraketenwerfer Grad, ein Pioniersprengfahrzeug IMR-1, 9 Einheiten gepanzerter Fahrzeuge, vier Munitionsdepots (in den Bezirken Bachtansk und Beryslawsk), sechs Eisenbahntanks mit Treibstoff- und Schmiermittelreserven der gegnerischen Armee.

Darüber hinaus wurden ein Panzer, fünf gepanzerte Fahrzeuge, ein Grad-Mehrfachraketenwerfer und eine D-20-Schlepphaubitze beschädigt. Die restlichen russischen Verluste werden derzeit ermittelt.

Den ganzen Tag über beschossen die Angreifer die Stellungen der ukrainischen Einheiten mit Flugzeugen, Kampfdrohnen, MLRS, Artilleriegeschützen, Mörsern und Panzern.

Der Feind setzte viermal Luftangriffe auf Stellungen der ukrainischen Streitkräfte und umliegende Siedlungen entlang der Frontlinie ein.

Im Laufe des Tages feuerten die Angreifer außerdem 20 Grad-Mehrfachraketenwerfer auf das kürzlich befreite Trifonowka ab. Es gab keine menschlichen Opfer.

Über Nacht griff eine russische Kamikaze-Drohne eine Energieinfrastrukturanlage in der Region Dnipropetrovsk an. Es gab keine Verletzten&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.